



- **Der UMSATZ** belief sich auf 16.018 MSEK (13.653 MSEK)
- **Das ERGEBNIS NACH FINANZPOSTEN** belief sich auf **1.790 MSEK (1.489 MSEK)**
- **Das ERGEBNIS NACH STEUERN** belief sich auf 1.383 MSEK (1.133 MSEK)
- **Der GEWINN** je Aktie vor und nach Verwässerung belief sich - ausgehend von der durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien während dem Zeitraum - auf 2,74 SEK (2,25 SEK)
- **ÜBERNAHME VON**
 - 60 % der Aktien des US-amerikanischen Heizelementherstellers BriskHeat Corp.
 - Alfa Laval's Geschäftstätigkeit im Bereich Fernwärme und Fernkühlung (Cetetherm)
 - 51 % der Aktien des britischen Kaminherstellers CK Fires Ltd.
 - 51 % der Aktien des türkischen Heizelementherstellers EMIN Group
 - die verbleibenden 55 % der Aktien des italienischen Lüftungsunternehmens Rhoss S.p.A. (Oktober)

Weiterhin gute Entwicklung

Der Umsatzzuwachs des Konzerns belief sich in den ersten neun Monaten des Jahres auf 17,3 %, wovon 10,9 % aus organischem Zuwachs stammen. Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum war der Einfluss der schwedischen Währung in den ersten sechs Monaten zu vernachlässigen, in den letzten drei Monaten jedoch stärker spürbar.

Für uns stellt sich die Nachfrage allgemein sowohl in Europa als auch in Nordamerika und Asien weiterhin relativ positiv dar. Dagegen macht sich vor dem Hintergrund von politischen Spannungen und regelrechten Handelshemmnissen international verstärkt Unsicherheit bemerkbar. Das niedrige Zinsniveau ist weiterhin ein entscheidender Faktor für die trotz allem verhältnismäßig gute Konjunktur. Weiterhin ist ein immer deutlicherer, positiver Faktor der Übergang zu einer nachhaltigeren Perspektive, die völlig neue Märkte schafft, auf denen wir gut positioniert sind.

Die Eingliederung der übernommenen Einheiten verläuft genau wie die kontinuierliche Arbeit zur Verbesserung von Produktivität, Qualität und Nachhaltigkeitsbewusstsein plangemäß. In Verbindung mit unseren hohen Leistungsanforderungen stellt dies die Grundlage für sowohl Produktentwicklung als auch Marktbearbeitung dar.

Der Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions arbeitet zielstrebig und erfolgreich an der Stärkung seiner Position als marktführender Gesamtanbieter von intelligenten, nachhaltigen Lösungen zur Klimatisierung von Einfamilienhäusern. Wir arbeiten außerdem intensiv und zielstrebig daran, uns bei Gewerbeimmobilien auf einer ähnlichen Marktposition zu etablieren.

Es ist erfreulich, dass sich unsere operative Marge deutlich verbessert hat, was sich hauptsächlich aus dem organischen Wachstum, der erfolgreichen Eingliederung sowie den verbesserten Marktvoraussetzungen für Wärmepumpen in sowohl den USA als auch einer Vielzahl Länder in Europa erklären lässt. Für einen vollständigen Ausgleich des starken Materialpreisanstiegs steht uns jedoch noch ein gutes Stück Arbeit bevor.

Der Geschäftsbereich NIBE Element ist auch weiterhin erfolgreicher Anbieter von kompletten Sortimenten für intelligente Systemlösungen mit Nachhaltigkeitsprofil. Grundlage unserer Arbeit sind dabei sowohl die Präsenz vor Ort in einer großen Anzahl Länder als auch die Zusammenführung der Stärken der jeweiligen Einheiten hinsichtlich Systemlösungen.

Die große geographische Streuung bietet gute Chancen, Währungsschwankungen und Handelshemmnissen Paroli zu bieten. Dieses Modell erfordert jedoch eine ständige Rationalisierung und Automatisierung der vielen Produktionseinheiten bei gleichzeitig hoher Priorität unsere Anstrengungen im Bereich Arbeitsschutz.

Die etwas geringere, operative Marge ist zum einen der Tatsache geschuldet, dass es im Vorjahreshalbjahr einige größere Auftragsprojekte mit hoher operativer Marge gab, und zum anderen war der Produktmix etwas weniger günstig.

Der Geschäftsbereich NIBE Stoves hat eine weiterhin stabile Entwicklung aufzuweisen, auch wenn das extrem warme Wetter im Frühjahr und Sommer - vor allem in Europa - die Nachfrage gedämpft hat. Um unsere hohen Nachhaltigkeitsansprüche zu erfüllen, investieren wir umfangreiche Entwicklungsressourcen in die Verbesserung des Wirkungsgrades und in geringe Emissionsniveaus. Dieser Auftrag ist unserer Auffassung nach selbstverständlich für einen Marktführer.

Die geringere, operative Marge erklärt sich hauptsächlich daraus, dass der Effekt unserer Preiserhöhungen - zu denen wir aufgrund der stark gestiegenen Preise bei den Vorprodukten gezwungen waren - noch nicht voll wirksam geworden ist. Außerdem beeinflussen die höheren Entwicklungskosten die operative Marge negativ.

Unser Übernahmetempo ist weiterhin hoch, und im ersten Quartal wurden 60 % der Aktien des US-amerikanischen Heizelementherstellers BriskHeat und die Geschäftstätigkeit von Alfa Laval im Bereich Fernwärme und Fernkühlung (Cetetherm) übernommen sowie eine Reihe kleinerer Ergänzungsübernahmen durchgeführt. Anfang Juli wurden 51 % der Aktien von CK Fires übernommen. Das Unternehmen ist unter der Marke Evonic fires bekannt und ist einer der am schnellsten wachsenden Anbieter von Elektrokaminen in Großbritannien. Im August haben wir einen Vertrag zur Übernahme von 51 % der Aktien des türkischen Heizelementherstellers EMIN Group mit Geschäftstätigkeit in der Türkei und Serbien unterzeichnet. Das Unternehmen stellt unter anderem Kupplungssysteme für Flüssigkeiten her. Anfang Oktober wurden die verbleibenden 55 % der Aktien des italienischen Lüftungs- und Klimatisierungsunternehmens Rhoss S.p.A. übernommen.

Termine

16. November 2018

11.00 Uhr Telefonkonferenz
(auf Englisch);

Präsentation des Zwischenberichts 3 und Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Bitte beachten Sie, dass für den Zugang zu den Abbildungen der Präsentation während der Konferenz eine Registrierung auf unserer Homepage www.nibe.com erforderlich ist.

Unter +46 8 566 42 700 kann man per Telefon folgen.

15. Februar 2019

Buchungsschluss-Verlautbarung 2018

14. Mai 2019

Zwischenbericht 1, Jan.-März 2019
17.00 Uhr Hauptversammlung

Finanzielle Ziele

- Das Wachstum soll durchschnittlich 20 % pro Jahr betragen.
- Die operative Marge der einzelnen Geschäftsbereiche soll über einen Konjunkturzyklus bei mindestens 10 Prozent des Umsatzes liegen.
- Die Eigenkapitalrendite soll über einen Konjunkturzyklus mindestens 20 % nach Pauschalsteuern betragen.
- Die Eigenkapitalquote des Konzerns soll 30 % nicht unterschreiten.



Die Investitionen in vorhandene Unternehmen beliefen sich in den ersten neun Monaten auf 460 MSEK im Vergleich zu 431 MSEK im Vorjahr, und die Abschreibungen betragen 518 MSEK (495 MSEK).

Wir haben aus dem zweiten Halbjahr 2017 - als wir aufgrund einer stark angestiegenen Nachfrage Abstriche an unserer Liefersicherheit machen mussten - die Lehren gezogen und im ersten Halbjahr einen Lagerbestand an Vorprodukten und Endprodukten aufgebaut, um ähnliche Probleme in der Hochsaison im dritten und vierten Quartal zu vermeiden. Wir können konstatieren, dass das dritte Quartal ohne Lieferengpässe abgelaufen ist, und unserer Einschätzung nach ist der verbleibende Lagerbestand für das restliche Jahr vernünftig dimensioniert.

Das Betriebsergebnis wurde im ersten Halbjahr um 18,9 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verbessert, und die operative Marge konnte dadurch auf 12,0 % (11,9 %) verbessert werden. Der Hauptbeitrag zum verbesserten Betriebsergebnis stammt aus dem organischen Wachstum, aber auch der Umsatz aus übernommenen Einheiten trug - genau wie in gewissem Umfang auch die schwächere schwedische Währung - dazu bei.

Das Ergebnis nach Finanzposten wurde im Zeitraum um 20,2 % im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum verbessert, und die Gewinnmarge belief sich damit auf 11,2 % im Vergleich zu 10,9 % im Vorjahr. Die lediglich marginale Verschlechterung des Finanzergebnisses - trotz der leichten Erhöhung der Zinskosten - ist ausschließlich der Währungssituation geschuldet.

Prognose für 2018

- Unsere Unternehmensphilosophie und unser starkes Produktprogramm mit Energieeffizienz und Nachhaltigkeit als Schwerpunkte sind zeitgemäß.
- Unsere Voraussetzungen für ein offensives Auftreten im Akquisitionsbereich sind gut.
- Interne Anstrengungen bei der Effektivität zusammen mit sorgfältiger Kostenkontrolle bürgen für weiterhin gute Margen.
- Wie in den Vorjahren ist der Einfluss von Konjunktur, Währungsunruhe und volatilen Energiepreisen in Kombination mit den politischen Turbulenzen in vielen Teilen der Welt schwer voraussagbar, wir blicken dennoch vorsichtig optimistisch auf das Jahr in seiner Gesamtheit.

Markaryd, Schweden, den 16. November 2018

Gerteric Lindquist
CEO

NIBE-Konzern Kennzahlen		2018 Q1-3	2017 Q1-3	letzte 12 Mon.	2017 Gesamt- jahr
Nettoumsatz	MSEK	16.018	13.653	21.374	19.009
Wachstum	%	17,3	30,3	15,4	23,9
davon aus Übernahmen	%	6,4	23,5	7,5	19,5
Betriebsergebnis	MSEK	1.924	1.618	2.650	2.344
Operative Marge	%	12,0	11,9	12,4	12,3
Ergebnis nach Finanz- ergebnis	MSEK	1.790	1.489	2.483	2.182
Gewinnmarge	%	11,2	10,9	11,6	11,5
Eigenkapitalquote	%	46,4	44,2	46,4	45,8
Eigenkapitalrendite	%	14,1	13,9	14,6	13,7

Umsatz

Der Nettoumsatz des Konzerns betrug 16.018 MSEK (13.653 MSEK), ein Zuwachs von 17,3 %, von dem 10,9 % auf organisches Wachstum entfallen. Der organische Zuwachs wurde von der unterjährigen Schwächung der schwedischen Krone begünstigt. Von der Umsatzerhöhung von 2.365 MSEK insgesamt entfallen 867 MSEK auf Übernahmen.

Ergebnis

Das Ergebnis nach Finanzergebnis betrug 1.790 MSEK, was einem Zuwachs von 20,2 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 2017 entspricht. Das Ergebnis nach Finanzergebnis betrug damals 1.489 MSEK. Das Ergebnis im Zeitraum wird durch Übernahme-kosten von 15 MSEK (20 MSEK) belastet. Die Eigenkapitalrendite betrug 14,1 % (13,9 %).

Übernahmen

Im Januar wurden 60 % der Aktien des US-amerikanischen Heizelementherstellers BriskHeat Corporation, der außerdem in Vietnam, China, Taiwan und den Niederlanden aktiv ist, übernommen. Mit seinen 650 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von ca. 320 MSEK ist BriskHeat weltweit führend im Bereich textilbasierte Wärmemäntel. Seit Januar 2018 ist das Unternehmen in den Geschäftsbereich NIBE Element konsolidiert. Es gibt Verträge zum Erwerb der restlichen 40 % der Aktien im Jahr 2021. Die Übernahmebilanz ist weiterhin vorläufig.

Im März wurde die Geschäftstätigkeit von Alfa Laval im Bereich Fernwärme/Fernkühlung (Cetetherm) übernommen. Mit etwa 60 Mitarbeitern in Schweden, Frankreich, Russland, Tschechien, Finnland, Großbritannien und der Slowakei werden ca. 300 MSEK umgesetzt, und die Geschäftstätigkeit ist seit Juni 2018 in den Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions konsolidiert. Die Übernahmebilanz ist weiterhin vorläufig.

Anfang Juli wurden 51 % der Aktien der britischen CK Fires Ltd, die über ein breites Sortiment an Elektrokaminen unter dem Markennamen Evonic fires verfügt, übernommen. Das Unternehmen hat einen Umsatz von ca. 70 MSEK und ist seit Juli 2018 in den Geschäftsbereich NIBE Stoves konsolidiert. Es gibt Verträge zum Er-

werb der restlichen 49 % der Aktien bis spätestens 2026. Die Übernahmebilanz ist weiterhin vorläufig.

Im August haben wir einen Vertrag zur Übernahme von 51 % der Aktien des türkischen Heizelementherstellers EMIN Group mit Geschäftstätigkeit in der Türkei und Serbien unterzeichnet. Die Geschäftstätigkeit umfasst unter anderem die Herstellung von Kupplungssystemen für Flüssigkeiten und erzielt einen Umsatz von etwa 140 MSEK bei einer operativen Marge von über 10 %. Die Übernahme ist unter anderem vorbehaltlich der Genehmigung der türkischen Wettbewerbsbehörde. Es besteht die Option zum Erwerb weiterer 29 % der Aktien im Jahr 2025.

Wesentliche Ereignisse nach Ablauf des Berichtszeitraums

Anfang Oktober wurde ein Vertrag zur Übernahme der verbleibenden 55 % der Aktien des italienischen Lüftungs- und Klimatisierungsunternehmens Rhoss S.p.A. im Januar 2019 unterzeichnet. Das Unternehmen mit einem Umsatz von etwa 670 MSEK wird ab Januar 2019 in den Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions konsolidiert.

Investitionen

Die Investitionen des Konzerns beliefen sich im Zeitraum auf 1.994 MSEK (1.868 MSEK). Von den Investitionen entfallen 1.534 MSEK (1.437 MSEK) auf die Übernahme von operativer Geschäftstätigkeit. Die restlichen 460 MSEK (431 MSEK) beziehen sich hauptsächlich auf Investitionen in Maschinen und Inventar in vorhandener Geschäftstätigkeit. Der Investitionsbetrag für Übernahmen umfasst sowohl die initialen Kaufsummen als auch die geschätzten zukünftigen Zusatzkaufsummen.

Cashflow und Vermögenslage

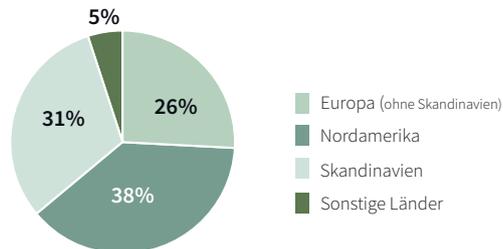
Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Betriebskapitals belief sich auf 1.994 MSEK (1.643 MSEK). Der Cashflow nach Veränderung des Betriebskapitals betrug 657 MSEK (1.234 MSEK). Der Hauptgrund für den verschlechterten Cashflow ist der Aufbau des Lagerbestands für die Hochsaison.

Verzinsliche Verbindlichkeiten beliefen sich zum Ende des Zeitraums auf 9.340 MSEK. Zu Jahresbeginn betragen sie 8.976 MSEK. Die verfügbaren liquiden Mittel des Konzerns lagen zum Ende des Zeitraums bei 2.723 MSEK im Vergleich zu 3.803 MSEK zum Jahresbeginn. Die Eigenkapitalquote betrug zum Ende des Zeitraums 46,4 % im Vergleich zu 45,8 % zu Jahresbeginn und 44,2 % zum entsprechenden Vorjahreszeitpunkt.

Muttergesellschaft

Die Geschäftstätigkeit umfasst die Konzernleitung, bestimmte konzernübergreifende Funktionen sowie die Finanzierung. Der Umsatz belief sich im Zeitraum auf 11 MSEK (9 MSEK) und das Ergebnis nach Finanzergebnis auf 566 MSEK (288 MSEK). Das 100-prozentige Tochterunternehmen NIBE Energy Systems WFE AB wurde im Zeitraum mit der Muttergesellschaft fusioniert.

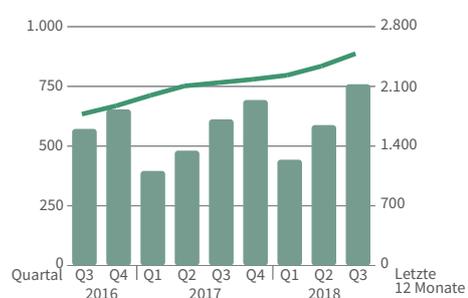
Umsatz je geographische Region



Nettoumsatz in den letzten neun Quartalen (MSEK)



Ergebnis nach Finanzergebnis in den letzten neun Quartalen (MSEK)

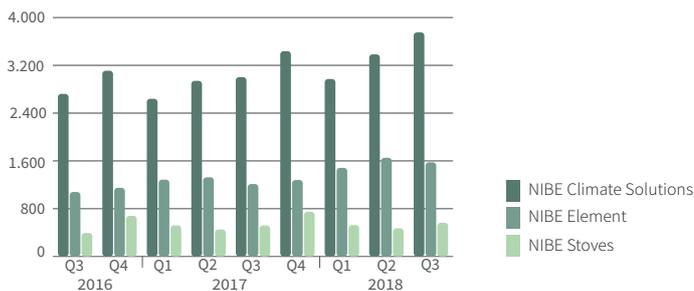


Entwicklung der Geschäftsbereiche

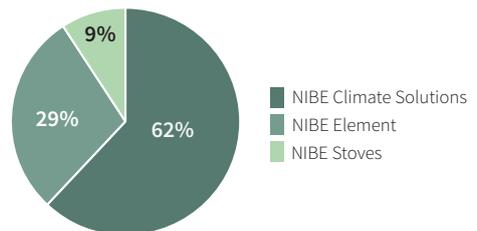
Quartalsdaten

Gewinn- und Verlustrechnung Konzern (MSEK)	2018			2017				2016	
	Q1	Q2	Q3	Q1	Q2	Q3	Q4	Q3	Q4
Nettoumsatz	4.862	5.371	5.785	4.370	4.639	4.644	5.356	4.135	4.870
Betriebsaufwendungen	- 4.365	- 4.739	- 4.990	- 3.944	- 4.110	- 3.981	- 4.630	- 3.525	- 4.203
Betriebsergebnis	497	632	795	426	529	663	726	610	667
Finanzergebnis	- 54	- 44	- 36	- 30	- 48	- 51	- 33	- 38	- 13
Ergebnis nach Finanzergebnis	443	588	759	396	481	612	693	572	654
Steuern	- 107	- 148	- 152	- 103	- 123	- 130	- 123	- 154	- 176
Nettoergebnis	336	440	607	293	358	482	570	418	478
Nettoumsatz der Geschäftsbereiche									
NIBE Climate Solutions	2.971	3.384	3.752	2.640	2.940	3.003	3.437	2.722	3.110
NIBE Element	1.483	1.652	1.576	1.285	1.325	1.212	1.280	1.079	1.149
NIBE Stoves	524	471	563	520	451	517	748	392	680
Konzerneliminierungen	- 116	- 136	- 106	- 75	- 77	- 88	- 109	- 58	- 69
Gesamt Konzern	4.862	5.371	5.785	4.370	4.639	4.644	5.356	4.135	4.870
Betriebsergebnis Geschäftsbereiche									
NIBE Climate Solutions	308	436	590	256	356	460	523	443	466
NIBE Element	154	198	164	142	158	149	114	139	109
NIBE Stoves	45	23	59	45	31	69	130	52	121
Konzerneliminierungen	- 10	- 25	- 18	- 17	- 16	- 15	- 41	- 24	- 29
Gesamt Konzern	497	632	795	426	529	663	726	610	667

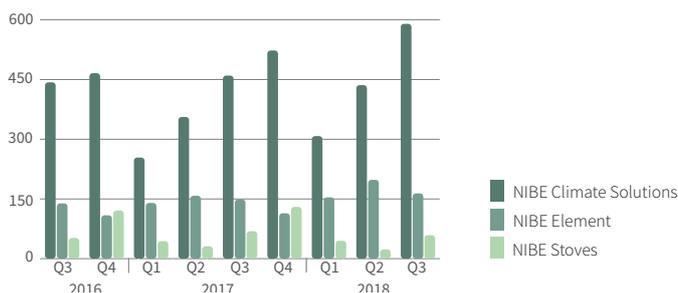
Umsatz je Geschäftsbereich, vergangene neun Quartale (MSEK)



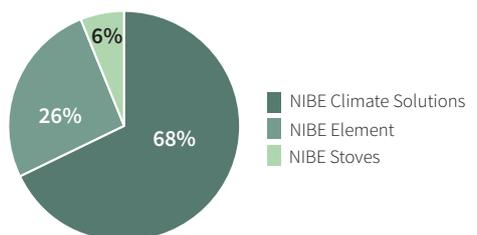
Anteil der einzelnen Geschäftsbereiche am Gesamtumsatz (Q1-3 2018)



Betriebsergebnis je Geschäftsbereich, vergangene neun Quartale (MSEK)



Ergebnisanteil der Geschäftsbereiche (Q1-3 2018)



Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions

Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 10.107 MSEK im Vergleich zu 8.583 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Von der Erhöhung um 1.524 MSEK entfallen 272 MSEK auf Übernahmen, der organische Zuwachs belief sich damit auf 14,6 %.

Das Betriebsergebnis des Zeitraums betrug 1.334 MSEK (1.072 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 13,2 % im Vergleich zu 12,5 % im Vorjahr ergibt. Die operative Marge im vergangenen 12-Monats-Zeitraum beträgt damit 13,7 %.

Der Markt

Der europäische Wärmepumpenmarkt weist auch weiterhin Wachstum auf, hauptsächlich durch mehr Neubau von Einfamilienhäusern, staatliche Zuschüsse für fossilfreie Lösungen sowie ein stärkeres Interesse für Produkte, die erneuerbare Energie einsetzen. In mehreren Ländern fassen Behörden umweltrelevante Beschlüsse zur langfristigen Abwicklung von Raumkomfortprodukten, die mit den fossilen Brennstoffen Öl und Gas betrieben werden. In Norwegen, den Niederlanden und jetzt auch in Großbritannien liegen bereits konkrete Beschlüsse vor. Dadurch eröffnet sich ein großes, zukünftiges Marktpotential für unsere nachhaltigen Raumkomfortprodukte, wodurch wir und unsere Branche sowohl kurz- als auch langfristig profitieren werden.

Die Nachfrage nach Wärmepumpen für Einfamilienhäuser in den USA wurde von den zum Jahresbeginn wieder eingeführten, staatlichen Zuschüssen für den Einbau von Erd-/Bergwärmepumpen positiv beeinflusst, und unser Marktanteil ist unterjährig laut unserer Einschätzung weiter gestärkt worden. Sowohl der US- als auch der kanadische Markt für Produkte für gewerbliche Immobilien entwickelt sich stabil. Durch die Übernahmen verfügen wir über eine gute Marktpräsenz, die wir durch offensive Produktentwicklung und Marktbearbeitung noch weiter stärken wollen.

In Europa ist im Prinzip auf allen Märkten ein Wachstum zu verzeichnen, mit Ausnahme weniger Märkte, die sich auf stabilem Niveau bewegen. Alle skandinavischen Märkte weisen ein weiterhin gutes Wachstum auf, wovon viele unserer Unternehmen profitieren, da sie marktführende Positionen in den einzelnen Ländern haben. Auch unsere Unternehmen im östlichen Mitteleuropa, wie Polen und Tschechien, weisen eine relativ starke Expansion auf, vor allem bei Wärmepumpen - bei denen staatliche Subventionen einen Anreiz bieten -, aber auch bei Warmwasserbereitern.

Die positive Entwicklung auf dem schwedischen Wärmepumpenmarkt hält an, und wir haben unseren Marktanteil in allen Produktsegmenten erhöht. Vor allem wächst der Austauschmarkt, während der Neubau von Einfamilienhäusern leicht zurückgegangen ist, unter anderem aufgrund verschärfter Anforderungen bei der Finanzierung. Die Nachfrage nach energieeffizienten Produktlösungen und Systemen für größere Gebäude steigt, und wir verstärken unsere Vertriebsorganisation, um in diesem Bereich noch weiter expandieren zu können.

NIBE Climate Solutions

Kennzahlen		2018 Q1-3	2017 Q1-3	letzte 12 Mon.	2017 Gesamt- jahr
Nettoumsatz	MSEK	10.107	8.583	13.544	12.020
Wachstum	%	17,8	32,5	15,8	25,4
davon aus Übernahmen	%	3,2	26,9	5,4	21,9
Betriebsergebnis	MSEK	1.334	1.072	1.857	1.595
Operative Marge	%	13,2	12,5	13,7	13,3
Aktiva	MSEK	20.748	18.507	20.748	18.707
Verbindlichkeiten	MSEK	2.565	2.425	2.565	2.603
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	273	241	353	322
Abschreibungen	MSEK	336	332	428	425

Die Geschäftstätigkeit

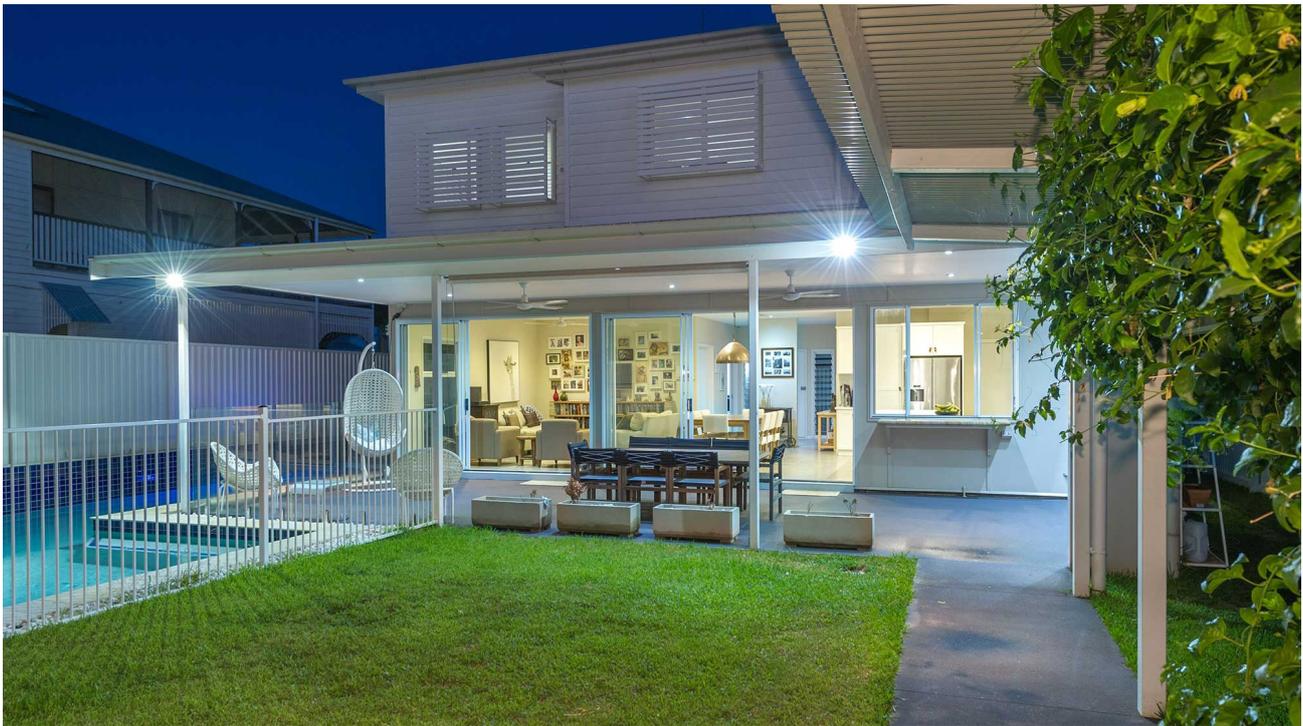
Produktentwicklung und Einführung von neuen, leistungsstarken Produkten in allen Anwendungsbereichen erfolgen kontinuierlich. Dies stellt eine Grundvoraussetzung für unsere weitere Expansion dar und für die Stärkung unseres marktführenden Profils bei intelligenten, energieeffizienten und umweltfreundlichen Produktlösungen für Raumkomfort, die auf erneuerbarer Energie basieren.

Der gute Mengenzuwachs in Europa hat eine umfassende Verstärkung des Personals in unseren Produktionseinheiten erforderlich gemacht, und in Verbindung mit einem umfassenden Aufbau des Lagerbestands im ersten Halbjahr konnten wir eine gute Lieferkapazität sicherstellen. Die niedrige Arbeitslosigkeit in Nordamerika hat die Wiedereinstellung von Produktionspersonal, das 2017 aufgrund des schrumpfenden Markt reduziert wurde, erswert.

Im Herbst 2017 wurden in den USA intensive, relativ kostenaufwendige Anstrengungen unternommen, die zum Ziel hatten, politische Entscheidungsträger im Land davon zu überzeugen, die staatlichen Zuschüsse für Wärmepumpen wiedereinzuführen und sie somit mit den Zuschüssen für Solarzellen gleichzustellen. Anfang 2018 erfolgte eine solche Gleichstellung der Zuschüsse.

Ab Anfang des vierten Quartals wird eine längerfristige Informationskampagne auf dem US-Markt durchgeführt. Ziel ist, die Wahrnehmung von Erd-/Bergwärmepumpen als eine nachhaltige Lösung zur Klimatisierung von Einfamilienhäusern zu erhöhen. Unser langfristiges Ziel ist es, unsere Abhängigkeit von staatlichen Zuschüssen zu verringern.

Die Eingliederung von Cetetherm, das in den Bereichen Fernwärme- und Fernkühlungszentralen sowie Warmwassererzeugung für gewerbliche Anwendungen tätig ist, verläuft seit der Übernahme im zweiten Quartal plangemäß.



Sowohl für Neubau als auch Austausch von Energiesystemen müssen Marketing- und Informationskampagnen alle Vorteile von Wärmepumpen als eine fossilfreie Alternative zu mit fossilen Brennstoffen betriebenen Systemen aufzeigen.

Durch die Übernahme der verbleibenden 55 % der Aktien des italienischen Lüftungs- und Klimatisierungsunternehmens Rhoss S.p.A. intensivieren wir durch eine eigene, etablierte Plattform in Europa unser Engagement im Bereich Klimatisierung größerer Gebäude und unsere Präsenz auf diesem interessanten Markt. Wie gewohnt arbeiten wir an der Verbesserung der operativen Marge des Unternehmens, damit es innerhalb eines Zeitraums von 18 bis 24 Monaten die vom Konzern angestrebte operative Marge von 10 % erreicht.

Die von der EU eingeführte F-Gas-Direktive wirkt sich weiterhin auf die gesamte, europäische Wärmepumpenbranche aus. Wir arbeiten intensiv an der Produktentwicklung zur Umstellung der Mehrzahl unserer Produkte auf natürliche Kältemittel, unter strikter Maßgabe hinsichtlich unverändert hohem bzw. wenn möglich verbessertem Wirkungsgrad, Qualität und Lebensdauer.

Die hochpriorisierte, interne Qualitätsarbeit führt zu verbesserter Produktqualität. Wir setzen weiterhin auf kontinuierliche

Kosteneffektivierung sowohl in der Produktion als auch in der sonstigen Geschäftstätigkeit, um die zugrundeliegende, gute operative Marge beizubehalten.

Bisher konnten wir die starken Preiserhöhungen für Material noch nicht vollständig ausgleichen, aber laut unserer Einschätzung werden wir durch eigene Preisanpassungen in den nächsten zwei Quartalen aufschließen.

Geschäftsbereich NIBE Element

Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 4.711 MSEK im Vergleich zu 3.822 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Von der Erhöhung um 889 MSEK entfallen 579 MSEK auf Übernahmen, der organische Zuwachs belief sich damit auf 8,1 %. Dabei ist zu beachten, dass der Vorjahresumsatz von einigen größeren Projektaufträgen positiv beeinflusst wurde.

Das Betriebsergebnis für den Zeitraum betrug 516 MSEK (449 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 11,0 % im Vergleich zu 11,8 % im Vorjahr ergibt. Die operative Marge im vergangenen 12-Monats-Zeitraum beträgt damit 10,5 %.

Der Markt

Die Nachfrage auf dem internationalen Heizelementmarkt hat sich insgesamt positiv entwickelt, jedoch mit markanten Unterschieden zwischen verschiedenen Marktsegmenten. Als globaler Anbieter profitieren wir von der positiven Wirtschaftsentwicklung auf den meisten unserer geographischen Märkte, und darüber hinaus führt die Umstellung hin zu nachhaltigeren Lösungen zu Zuwachs in mehreren Produktsegmenten.

Eine Reihe strategischer Übernahmen im vergangenen Jahr und zu Beginn dieses Jahres hat außerdem die geographische Streuung und das Produktangebot des Geschäftsbereichs gestärkt, unter anderem durch ein breites Sortiment speziell für die interessante Halbleiterbranche.

Ausgehend von den aktuellen Diskussionen und Aktivitäten hinsichtlich veränderter Zölle und Handelsregeln ist international eine deutlich gewachsene Unsicherheit spürbar. Im Zusammenhang mit dieser wachsenden Unsicherheit fühlen sich unsere internationalen Kunden ebenfalls bei Verlagerung ihrer Produktion verunsichert. Bei einer solchen Entwicklung haben wir den großen Vorteil, dass wir über Produktionsstätten in vielen verschiedenen Ländern verfügen - und damit auch über bessere Voraussetzungen, uns an veränderte Handelsmuster anpassen zu können.

Die Nachfrage nach Konsumgütern hat sich relativ stabil entwickelt. Innerhalb bestimmter Produktsegmente konnten wir durch die Einführung neuer Produkte, die höhere Leistungs- und Sicherheitsanforderungen erfüllen, unseren Umsatz erhöhen. Mit unserer dezentralen Organisation können wir uns effektiv an die Anforderungen der unterschiedlichen, geographischen Märkte hinsichtlich technischer Lösungen und Produkte anpassen.

Die mit dem Bausektor verbundenen Märkte weisen eine weiterhin positive Entwicklung auf. Das gilt insbesondere für Produkte mit Ausrichtung auf nachhaltige Energielösungen. Auch in diesem Segment erhöhen wir durch eigene Produktentwicklung und Übernahmen unser Produktangebot.



Die Hauptprodukte der übernommenen EMIN Group sind verschiedene Arten von Kupplungssystemen für Flüssigkeiten, wie z.B. Gewebeschläuche, bei denen der Gewebemantel vor Verschleiß schützt und einen höheren Druck ermöglicht.

NIBE Element

Kennzahlen		2018 Q1-3	2017 Q1-3	letzte 12 Mon.	2017 Gesamt- jahr
Nettoumsatz	MSEK	4.711	3.822	5.991	5.102
Wachstum	%	23,3	23,2	20,5	20,0
davon aus Übernahmen	%	15,2	10,9	13,9	10,5
Betriebsergebnis	MSEK	516	449	630	563
Operative Marge	%	11,0	11,8	10,5	11,0
Aktiva	MSEK	7.431	5.134	7.431	5.916
Verbindlichkeiten	MSEK	1.128	889	1.128	943
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	125	115	173	164
Abschreibungen	MSEK	125	104	160	139

In der Fahrzeugbranche hat die Nachfrage innerhalb bestimmter, traditioneller Produktgruppen und Marktsegmente nachgegeben. Gleichzeitig gibt es aufgrund der strengeren Anforderungen an die Umweltleistung und hinsichtlich der Umstellung auf Elektro- und Hybridlösungen viele Entwicklungsprojekte bei unseren Kunden. Die Entwicklung hochmoderner Sicherheitssysteme bedeutet einen neuartigen Bedarf an Beheizungs-lösungen.

Unser Angebot mit Komplettlösungen für Steuerung und Messung entwickelt sich gut, insbesondere bei Invertersteuerungen für Elektromotoren, durch die unsere Kunden Produkte mit höherer Energieeffizienz anbieten können. Auch das Produktsegment Widerstände hat eine gute Entwicklung zu verzeichnen, insbesondere in den Marktsegmenten Energie und Infrastruktur.

Der Markt für die Erdöl- und Gasindustrie ist weiterhin abwartend und befindet sich auf einem historisch niedrigen Niveau. In letzter Zeit befinden sich jedoch eine gewachsene Anzahl Projekte in der Planung.

Die Geschäftstätigkeit

Wir arbeiten weiter intensiv an der Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit unserer Einheiten im jeweiligen Marktsegment. Dabei setzen wir u.a. auf weitere Roboterisierung und Automatisierung sowie produktionsverbessernde Maßnahmen. Das ist zur dauerhaften Beibehaltung der angestrebten, operativen Marge von 10 % erforderlich. Arbeitskräftemangel und erhöhter Kostendruck in mehreren unserer Einheiten in Niedriglohnländern erfordert die verstärkte Durchführung produktivitätssteigernder Maßnahmen. Gleichzeitig führen wir eine Vielzahl von Maßnahmen zur weiteren Verbesserung des Arbeitsschutzes durch. Indem wir uns auf weiteren, asiatischen Märkten außerhalb Chinas etablieren, erhalten wir Zugang zu Niedriglohnalternativen für die Produktion.

Im August haben wir einen Vertrag zur Übernahme von 51 % der EMIN Group, die mit 340 Mitarbeitern Geschäftstätigkeit in der Türkei und Serbien betreibt, unterzeichnet. Es werden hauptsächlich Kupplungssysteme für Flüssigkeiten hergestellt, und der Jahresumsatz liegt bei etwa 140 MSEK.

Die Währungsentwicklung ist weiterhin unbeständig und beeinflusst die Preisbildung und Wettbewerbsfähigkeit in entscheidendem Umfang. Unterjährige, starke Preiserhöhungen für bestimmte Metalle und Vorprodukte machen Preisanpassungen in den meisten Markt- und Produktsegmenten erforderlich. Der Mangel an Vorprodukten und längere Lieferzeiten erfordern außerdem eine Reihe von Maßnahmen zur Sicherstellung unserer Materialversorgung. Unsere globale Ausrichtung mit Produktionseinheiten in unterschiedlichen Währungsgebieten stellt dabei einen klaren Vorteil dar. Insgesamt haben jedoch die Veränderungen im Umfeld in Kombination mit der Veränderung des Produktmixes eine gewisse negative Auswirkung auf die operative Marge.

Geschäftsbereich NIBE Stoves

Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 1.558 MSEK im Vergleich zu 1.488 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Von der Erhöhung um 70 MSEK entfallen 17 MSEK auf Akquisitionen, der organische Zuwachs belief sich damit auf 3,6 %.

Das Betriebsergebnis für den Zeitraum betrug 127 MSEK (145 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 8,2 % im Vergleich zu 9,8 % im Vorjahr ergibt. Die operative Marge im vergangenen 12-Monats-Zeitraum beträgt damit 11,2 %.

Der Markt

In Europa hat sich der Trend einer allgemein schwächeren Nachfrage nach Kaminprodukten im dritten Quartal auf einer Vielzahl von Märkten verstärkt. Durch das ungewöhnlich warme Wetter im Sommer, das sich zu Herbstbeginn fortgesetzt hat, ist die Nachfrage ebenfalls geschwächt worden. Trotz sehr schwieriger Marktbedingungen ist es uns gelungen, unseren Umsatz und damit auch unsere Marktanteile auf allen bearbeiteten Märkten zu erhöhen.

In Nordamerika ist die Nachfrage bisher unterjährig sowohl bei gas- als auch bei holzbefeuerten Produkten gestiegen, was auf die allgemein günstige Konjunkturlage und den in großen Teilen der USA und Kanadas relativ kalten, letzten Winter zurückzuführen ist.

In Skandinavien war die Entwicklung unterschiedlich mit einer gestiegenen Nachfrage in Norwegen, während die Nachfrage in Schweden etwas geringer war. Auch wenn Kamine weiterhin hoch oben auf der Wunschliste stehen, konkurrieren sie bei allgemein guter Konjunktur mit anderen langlebigen Konsumgütern und Erlebnissen. In Dänemark ist die Nachfrage weiter gesunken. Das wird sich aber sehr wahrscheinlich zum Positiven ändern, da man von einer Wiedereinführung der staatlichen Zuschüsse für den Austausch alter Kamine gegen neue, umweltgerechtere Produkte ausgeht.

In Großbritannien steigt die Nachfrage nach gasbefeuerten Produkten weiterhin an. Das liegt hauptsächlich an den aktuell niedrigen Gaspreisen, aber auch an der unkomplizierten Bedienung von gasbefeuerten Produkten. Die negative Debatte zum Thema Holzbefuerung in der letzten Zeit hat ebenfalls die Kaufentscheidung von Verbrauchern beeinflusst, was zu einem abwartenderen Markt für holzbefeuerte Produkte beigetragen hat. Ein schrittweiser Übergang zu einem Anstieg der Nachfrage nach neuen, modernen Produkten, die die zukünftigen Anforderungen der Ökodesign-Richtlinie 2022 erfüllen, dürfte sich positiv auf die Entwicklung der Branche auswirken.

In Frankreich hat sich in diesem Jahr bisher die Nachfrage nach Kaminprodukten mit Holzbefuerung und nach pelletbefeuerten Produkten - die mittlerweile einen wesentlichen Anteil

NIBE Stoves

Kennzahlen		2018 Q1-3	2017 Q1-3	letzte 12 Mon.	2017 Gesamt- jahr
Nettoumsatz	MSEK	1.558	1.488	2.305	2.236
Wachstum	%	4,7	37,0	6,3	26,6
davon aus Übernahmen	%	1,1	34,8	3,7	25,0
Betriebsergebnis	MSEK	127	145	257	275
Operative Marge	%	8,2	9,8	11,2	12,3
Aktiva	MSEK	3.436	3.124	3.436	2.958
Verbindlichkeiten	MSEK	390	330	390	364
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	61	40	68	48
Abschreibungen	MSEK	57	60	74	77

des Gesamtmarkts darstellen - stabil entwickelt. In Deutschland ist die Nachfrage nach Kaminprodukten weiter zurückgegangen, gleichzeitig hat jedoch laut Einschätzung der traditionellen Fachhandel - unser Hauptvertriebskanal - seine Marktposition gestärkt, wovon wir profitieren.

Die Geschäftstätigkeit

Durch die Übernahme der britischen Evonic fires - der am schnellsten wachsenden Marke im Bereich Elektrokamine in Großbritannien - konnten wir unser Sortiment in diesem Segment erweitern und eine marktführende Position einnehmen. Wir sehen in diesem Bereich ein großes Wachstumspotential auf dem Binnenmarkt, aber auch auf mehreren anderen Märkten in Europa und Nordamerika. Zur Befriedigung der höheren Nachfrage haben wir unter anderem die Produktionskapazität für Evonic fires stark erhöht.

Aufgrund des hohen, gleichmäßigen Produktionstempos in unseren Produktionseinheiten war bisher in diesem Jahr unsere Lieferkapazität sehr gut, wobei wir gleichzeitig einen ausgewogenen Lagerbestand für die Hochsaison aufgebaut haben. Wir gehen deshalb auch weiterhin von einer guten Lieferkapazität für das wichtige, vierte Quartal aus.

Die niedrigere operative Marge ist hauptsächlich dem Umstand geschuldet, dass unsere durchgeführten Preiserhöhungen die starken Preiserhöhungen bei Rohstoffen und Vorprodukten noch nicht vollständig ausgleichen konnten. Unsere langfristigen Investitionen in die Entwicklung neuer Produkte, die noch höhere Anforderungen als die derzeit aktuellen erfüllen, sowie bedeutende Marketinginvestitionen zur Konsolidierung unserer starken Marktposition auf unseren Hauptmärkten haben sich ebenfalls auf die operative Marge ausgewirkt.



Die neu übernommene CK Fires Ltd. setzt in der neuen E-Serie von Evonic fires auf hochmoderne LED-Technik und hat damit einen Designpreis gewonnen. Die integrierten Einheiten werden mittels einer Smartphone-App gesteuert.

Gewinn- und Verlustrechnung in Zusammenfassung

(MSEK)	Konzern						Muttergesellschaft	
	Quartal 3 2018	Quartal 3 2017	Jan.- Sept. 2018	Jan.- Sept. 2017	letzte 12 Mon.	Gesamt- jahr 2017	Jan.- Sept. 2018	Jan.- Sept. 2017
Nettoumsatz	5.785	4.644	16.018	13.653	21.374	19.009	11	9
Umsatzkosten	- 3.868	- 3.029	- 10.726	- 8.967	- 14.205	- 12.446	0	0
Bruttoergebnis	1.917	1.615	5.292	4.686	7.169	6.563	11	9
Vermarktungskosten	- 831	- 723	- 2.488	- 2.288	- 3.340	- 3.140	0	0
Verwaltungskosten	- 359	- 275	- 1.053	- 895	- 1.398	- 1.240	- 45	- 39
Sonstige Betriebserträge	68	46	173	115	219	161	0	0
Betriebsergebnis	795	663	1.924	1.618	2.650	2.344	- 34	- 30
Finanzergebnis	- 36	- 51	- 134	- 129	- 167	- 162	600	318
Ergebnis nach Finanzergebnis	759	612	1.790	1.489	2.483	2.182	566	288
Steuern	- 152	- 130	- 407	- 356	- 530	- 479	0	0
Nettoergebnis	607	482	1.383	1.133	1.953	1.703	566	288
Nettoergebnis bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft	607	482	1.383	1.133	1.953	1.703	566	288
Einschl. planmäßigen Abschreibungen von Nettogewinn je Aktie vor und nach Verwässerung, SEK	177 1,21	163 0,96	518 2,74	495 2,25	663 3,87	640 3,38	0	0

Bericht Gesamtergebnis

Nettoergebnis	607	482	1.383	1.133	1.953	1.703	566	288
Sonstiges Gesamtergebnis								
Posten, die nicht für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden								
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsverpflichtungen	10	0	0	0	41	41	0	0
Steuern	- 2	0	0	0	- 9	- 9	0	0
	8	0	0	0	32	32	0	0
Posten, die für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden können								
Sicherung des Cashflows	12	- 2	2	12	- 7	3	0	0
Sicherung von Nettoinvestitionen	4	42	- 69	76	- 86	59	0	0
Wechselkursdifferenzen	- 122	- 597	1.148	- 1.048	1.454	- 742	0	0
Steuern	10	30	- 57	75	- 65	67	0	0
	- 96	- 527	1.024	- 885	1.296	- 613	0	0
Summe sonstiges Gesamtergebnis	- 88	- 527	1.024	- 885	1.328	- 581	0	0
Summe Gesamtergebnis	519	- 45	2.407	248	3.281	1.122	566	288
Gesamtergebnis bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft	519	- 45	2.407	248	3.281	1.122	566	288

Bilanz in Zusammenfassung

(MSEK)	Konzern			Muttergesellschaft		
	30.09.2018	30.09.2017	31.12.2017	30.09.2018	30.09.2017	31.12.2017
Immaterielle Vermögenswerte	16.904	14.634	14.744	0	0	0
Sachanlagen	3.288	2.952	3.043	0	0	0
Finanzanlagen	497	381	331	14.247	12.782	12.781
Summe Anlagevermögen	20.689	17.967	18.118	14.247	12.782	12.781
Vorräte	4.359	3.208	3.247	0	0	0
Kurzfristige Forderungen	4.182	3.451	3.203	59	186	323
Kurzfristige Anlagen	106	64	90	0	0	0
Kassenbestand und Bankguthaben	2.294	2.311	3.332	48	0	0
Summe Umlaufvermögen	10.941	9.034	9.872	107	186	323
Summe Aktiva	31.630	27.001	27.990	14.354	12.968	13.104
Eigenkapital	14.690	11.933	12.807	7.693	7.547	7.652
Unversteuerte Rücklagen	0	0	0	0	1	0
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	3.972	3.096	2.859	371	272	219
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	7.334	7.349	6.960	5.361	5.018	5.016
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	3.628	3.231	3.348	29	130	217
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	2.006	1.392	2.016	900	0	0
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	31.630	27.001	27.990	14.354	12.968	13.104

Kennzahlen

		Jan.- Sept. 2018	Jan.- Sept. 2017	Gesamt- jahr 2017
Wachstum	%	17,3	30,3	23,9
Operative Marge	%	12,0	11,9	12,3
Gewinnmarge	%	11,2	10,9	11,5
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	1.994	1.868	2.026
Verfügbare liquide Mittel	MSEK	2.723	2.761	3.803
Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben im Verhältnis zum Nettoumsatz	%	34,2	31,3	34,3
Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben im Verhältnis zum Nettoumsatz	%	23,0	18,5	16,3
Verzinsliche Verbindlichkeiten/Eigenkapital	%	63,6	73,3	70,1
Eigenkapitalquote	%	46,4	44,2	45,8
Rendite eingesetztes Kapital	%	12,2	11,8	11,5
Eigenkapitalrendite	%	14,1	13,9	13,7
Nettoverbindlichkeiten/EBITDA	Vielf.	2,1	2,2	1,9
Zinsdeckungsgrad	Vielf.	7,5	7,7	9,6

Angaben je Aktie

		Jan.- Sept. 2018	Jan.- Sept. 2017	Gesamt- jahr 2017
Nettogewinn je Aktie (insgesamt 504.016.622 Aktien)	SEK	2,74	2,25	3,38
Eigenkapital je Aktie	SEK	29,14	23,68	25,41
Börsenkurs am Bilanzstichtag	SEK	106,50	82,05	78,60

Finanzielle Instrumente zum beizulegenden Zeitwert

(MSEK)	30. Sept. 2018	30. Sept. 2017	31. Dez. 2017
Kurzfristige Forderungen			
Währungsterminkontrakte	1	9	0
Rohstoffterminkontrakte	2	1	6
Summe	3	10	6
Finanzanlagen			
Zinsderivate	11	15	18
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, nicht verzinslich			
Währungsterminkontrakte	0	0	5
Rohstoffterminkontrakte	0	0	0
Summe	0	0	5

Im Bericht über die Vermögenslage wurden keine Instrumente gegeneinander aufgerechnet, sondern alle sind mit ihrem Bruttowert ausgewiesen. Für eine Beschreibung der Bewertungsmethoden und der Eingangsdaten für die Bewertung siehe Anm. 2 im Jahresbericht 2017. Für sonstige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Konzerns stellen die ausgewiesenen Werte eine angemessene Annäherung an die beizulegenden Zeitwerte dar. Für eine Spezifizierung dieser finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten siehe Anm. 7 im Jahresbericht 2017.

Cashflow in Zusammenfassung

(MSEK)	Jan.-Sept. 2018	Jan.-Sept. 2017	Gesamtjahr 2017
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.994	1.643	2.307
Veränderung des Betriebskapitals	- 1.337	- 409	- 184
Investitionstätigkeit	- 1.380	- 1.220	- 1.358
Finanzierungstätigkeit	- 449	- 11	259
Kursdifferenz von liquiden Mitteln	150	- 130	- 104
Veränderung liquide Mittel	- 1.022	- 127	920

Veränderung des Eigenkapitals in Zusammenfassung

(MSEK)	Jan.-Sept. 2018	Jan.-Sept. 2017	Gesamtjahr 2017
Eigenkapital zu Beginn des Zeitraums	12.807	12.129	12.129
Dividende an die Aktionäre	- 529	- 444	- 444
Dividende an Besitz ohne Beherrschung	- 1	0	0
Veränderung von Besitz ohne Beherrschung	6	0	0
Gesamtergebnis im Zeitraum	2.407	248	1.122
Eigenkapital zum Ende des Zeitraums	14.690	11.933	12.807

Umsatz je geographische Region

(MSEK)	NIBE Climate Solutions	NIBE Element	NIBE Stoves	Eliminierung	Insgesamt
Skandinavien	3.267	806	416	- 235	4.254
Europa (ohne Skandinavien)	3.821	1.625	749	- 109	6.086
Nordamerika	2.892	1.726	319	- 14	4.923
Sonstige Länder	127	554	74	0	755
Summe	10.107	4.711	1.558	- 358	16.018

Zeitpunkt der Verbuchung von Umsätzen

(MSEK)	NIBE Climate Solutions	NIBE Element	NIBE Stoves	Eliminierung	Insgesamt
Lieferungen, die nur zu einem Zeitpunkt als Erlöse verbucht werden	9.928	4.711	1.558	- 358	15.839
Lieferungen, die sukzessiv als Erlöse verbucht werden	179	0	0	0	179
Summe	10.107	4.711	1.558	- 358	16.018

SERVICEVEREINBARUNGEN

Für bestimmte Produkte von Climate Solutions bietet NIBE den Kunden eine einjährige Servicevereinbarung an, gemäß derer sich NIBE verpflichtet, Wartungsarbeiten auszuführen und bestimmte, nicht von den Garantieansprüchen abgedeckte Fehler zu beheben. Der Umfang von auftretenden Fehlern kann nicht mit Sicherheit vorausgesagt werden, weshalb die Preissetzung ausgehend von Erfahrungswerten erfolgt. Die Bezahlung durch die Kunden erfolgt jahresweise in Vorkasse, weshalb die Vorabzahlungen sukzessiv über den folgenden 12-Monatszeitraum als Erlöse verbucht werden.

VEREINBARUNGEN ZU VERLÄNGERTEN GARANTIEZEITEN

Für bestimmte Produkte von Climate Solutions bietet NIBE den Kunden einen Vertrag mit Garantiezeiten, die die Standardgarantie überschreiten, an. Die Standardgarantiezeiten hängen sowohl vom Produkttyp als auch dem jeweiligen Markt ab. Die Vereinbarungen mit der längsten Gültigkeit haben eine Laufzeit von 6 Jahren. Der Umfang von auftretenden Fehlern kann nicht mit Sicherheit vorausgesagt werden, weshalb die Preissetzung ausgehend von Erfahrungswerten erfolgt. Die Bezahlung durch den Kunden erfolgt im Zusammenhang mit der Warenlieferung. Vorabzahlungen werden sukzessiv über den folgenden 6-Jahreszeitraum als Erlöse verbucht.

Ergänzende Kennzahlen

Ergänzende Kennzahlen beziehen sich auf finanzielle Messgrößen, die von der Unternehmensführung und Investoren zur Bewertung des Ergebnisses und der Vermögenslage des Konzerns angewendet werden und die auf Berechnungen, die nicht direkt aus den Finanzberichten stammen, basieren. Die in diesem Bericht ausgewiesenen, ergänzenden Kennzahlen können sich von der Berechnung her von ähnlichen, in anderen Gesellschaften verwendeten Messgrößen unterscheiden.

Nettoinvestitionen in Anlagevermögen

(MSEK)	Jan.- Sept. 2018	Jan.- Sept. 2017	Gesamt- jahr 2017
Anschaffung von Anlagevermögen	1.998	1.892	2.058
Veräußerung von Anlagevermögen	- 4	- 24	- 32
Nettoinvestitionen in Anlagevermögen	1.994	1.868	2.026

Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben

(MSEK)	Jan.- Sept. 2018	Jan.- Sept. 2017	Gesamt- jahr 2017
Summe Umlaufvermögen	10.941	9.034	9.872
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	- 3.628	- 3.231	- 3.348
Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben	7.313	5.803	6.524
Nettoumsatz vergangene 12 Mon.	21.374	18.523	19.009
Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben, im Verhältnis zum Nettoumsatz, %	34,2	31,3	34,3

Rendite eingesetztes Kapital

(MSEK)	Jan.- Sept. 2018	Jan.- Sept. 2017	Gesamt- jahr 2017
Erg. nach Finanzergebnis verg. 12 Mon.	2.483	2.143	2.182
Finanzaufwand, vergangene 12 Mon.	308	297	255
Ergebnis vor Finanzaufwand	2.791	2.440	2.437
Eingesetztes Kapital zu Beginn des Zeitraums	21.783	20.665	20.665
Eingesetztes Kapital zum Ende des Zeitraums	24.031	20.674	21.783
Durchschnittlich eingesetztes Kapital	22.907	20.670	21.224
Rendite eingesetztes Kapital, %	12,2	11,8	11,5

Nettverbindlichkeiten/EBITDA

(MSEK)	Jan.- Sept. 2018	Jan.- Sept. 2017	Gesamt- jahr 2017
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	7.334	7.349	6.960
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	2.006	1.392	2.016
Kassenbestand und Bankguthaben	- 2.294	- 2.311	- 3.332
Kurzfristige Anlagen	- 106	- 64	- 90
Nettverbindlichkeiten	6.940	6.366	5.554
Betriebsergebnis, vergangene 12 Mon.	2.650	2.285	2.344
Abschreibungen und Wertminderungen, vergangene 12 Mon.	663	652	640
EBITDA	3.313	2.937	2.984
Nettverbindlichkeiten/EBITDA, Vielf.	2,1	2,2	1,9

Verfügbare liquide Mittel

(MSEK)	Jan.- Sept. 2018	Jan.- Sept. 2017	Gesamt- jahr 2017
Kassenbestand und Bankguthaben	2.294	2.311	3.332
Kurzfristige Anlagen	106	64	90
Nicht ausgeschöpfte Kontokorrentkredite	323	386	381
Verfügbare liquide Mittel	2.723	2.761	3.803

Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben

(MSEK)	Jan.- Sept. 2018	Jan.- Sept. 2017	Gesamt- jahr 2017
Vorräte	4.359	3.208	3.247
Kurzfristige Forderungen	4.182	3.451	3.203
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	- 3.628	- 3.231	- 3.348
Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben	4.913	3.428	3.102
Nettoumsatz vergangene 12 Mon.	21.374	18.523	19.009
Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben, im Verhältnis zum Nettoumsatz, %	23,0	18,5	16,3

Eigenkapitalrendite

(MSEK)	Jan.- Sept. 2018	Jan.- Sept. 2017	Gesamt- jahr 2017
Ergebnis nach Finanzergebnis vergangene 12 Mon.	2.483	2.143	2.182
Pauschalsteuer, %	22,0	22,0	22,0
Ergebnis nach Finanzergebnis, nach Steuer	1.937	1.672	1.702
Eigenkapital zu Beginn des Zeitraums	12.807	12.129	12.129
Eigenkapital zum Ende des Zeitraums	14.685	11.933	12.807
Durchschnittliches Eigenkapital	13.746	12.031	12.468
Eigenkapitalrendite, %	14,1	13,9	13,7

Zinsdeckungsgrad

(MSEK)	Jan.- Sept. 2018	Jan.- Sept. 2017	Gesamt- jahr 2017
Ergebnis nach Finanzergebnis	1.790	1.489	2.182
Finanzaufwand	275	222	255
Zinsdeckungsgrad, Vielf.	7,5	7,7	9,6

Die NIBE-Aktie

Die B-Aktie von NIBE ist an der NASDAQ Nordic, Large-Cap-Liste in Stockholm notiert sowie an der SIX Swiss Exchange in Zürich zweitnotiert. Der Schlusskurs der NIBE-Aktie am 30. September 2018 lag bei 106,50 SEK.

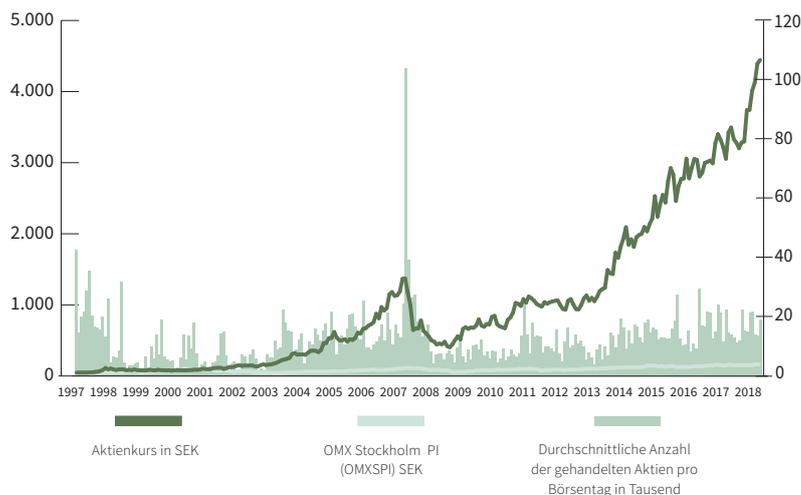
In den ersten neun Monaten des Jahres 2018 stieg der Aktienkurs von NIBE um 35,5 % von 78,60 SEK auf 106,50 SEK. Die OMX Stockholm PI (OMXSPI) stieg im gleichen Zeitraum um 7,7 %.

Ende September 2018 belief sich ausgehend vom Geldkurs am Bilanzstichtag der Börsenwert von NIBE auf 53.678 MSEK.

Die Anzahl gehandelter NIBE-Aktien lag bei 133.450.847, was einer Umschlagrate von 35,3 % in den ersten drei Quartalen 2018 entspricht. Alle Zahlen wurden unter Berücksichtigung der 1:4 Aktiensplits, die 2003, 2006 und im Mai 2016 durchgeführt wurden, sowie des Verwässerungseffekts aufgrund der Bezugsrechtsemission im Oktober 2016 umgerechnet.

Anzahl der gehandelten Aktien pro Börsentag in Tsd

Aktienkurs in SEK



Rechnungslegungsprinzipien

Der Konzernabschluss von NIBE Industrier wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Der Zwischenbericht von NIBE Industrier für das dritte Quartal 2018 wurde gemäß IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt. Auskünfte gemäß IAS 34 16A sind nicht nur den Finanzberichten mit den entsprechenden Erläuterungen zu entnehmen, sondern auch den sonstigen Teilen des Zwischenberichts.

IFRS 9 Finanzinstrumente

IAS 39 Finanzinstrumente wurde durch den am 1. Januar 2018 in Kraft getretenen IFRS 9 ersetzt. Im Vergleich zum IAS 39 führt der IFRS 9 vor allem zu Änderungen in der Einstufung und Bewertung von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten, der Wertminderung von finanziellen Vermögenswerten sowie der Sicherungsbilanzierung. Diese Änderungen wirken sich unwesentlich auf die Berichte des Konzerns aus.

IFRS 15 Erlösen aus Verträgen mit Kunden

Bisherige Rechnungslegungsgrundsätze zu Erlösen sowie IAS 18 Erlöse wurde durch den am 1. Januar 2018 in Kraft getretenen IFRS 15 ersetzt. Die Einführung des IFRS 15 hat sich nicht wesentlich auf die Bilanzierung der Erlöse durch den Konzern ausgewirkt.

IFRS 16 Leasingverhältnisse

IFRS 16 tritt am 1. Januar 2019 in Kraft. IFRS 16 bedeutet, dass der Leasingnehmer nicht mehr wie bisher zwischen Finanzierungs- und Mietleasingvereinbarungen unterscheiden muss, sondern dass Vermögenswerte und Verbindlichkeiten für alle

Leasingvereinbarungen in der Bilanz erfasst werden. Ausnahmen bilden Leasingvereinbarungen mit einem geringwertigen Vermögenswert sowie Vereinbarungen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten. In der GuV werden Abschreibungen separat von den Zinsaufwendungen für Leasingverbindlichkeiten ausgewiesen. NIBE führt derzeit ein Projekt zur Vorbereitung der Anwendung von IFRS 16 im Konzern durch. Derzeit gibt es jedoch keine ausreichenden Ausgangsdaten, um den Effekt von IFRS 16 quantifizieren zu können.

Ansonsten wurden die gleichen Rechnungslegungsprinzipien angewandt wie auf den Seiten 80-83 im Jahresabschluss 2017 beschrieben. Die Muttergesellschaft wendet das Jahresabschlussgesetz und RFR 2 Rechnungslegung für juristische Personen an.

Transaktionen mit Konzerngesellschaften sind im gleichen Umfang wie im Vorjahr erfolgt, und es wurden dieselben Prinzipien angewandt wie auf Seite 80 im Jahresabschluss 2017 beschrieben.

Risiken und Unsicherheitsfaktoren

NIBE Industrier ist ein internationaler Konzern, der in etwa 40 Ländern vertreten ist und damit einer Reihe von geschäftlichen und finanziellen Risiken ausgesetzt ist. Das Risikomanagement ist deshalb ein wichtiger Prozess in Beziehung zu den aufgestellten Zielen. Im Konzern stellt das effektive Risikomanagement einen kontinuierlichen Prozess dar, der im Rahmen der operativen Führung ausgeführt wird und ein natürliches Glied im kontinuierlichen Nachhalten zur Geschäftstätigkeit darstellt. Es wird eingeschätzt, dass über die im Jahresbericht 2017 von NIBE Industrier beschriebenen Risiken und Unsicherheitsfaktoren hinaus keine wesentlichen Risiken und Unsicherheiten hinzugekommen sind.

Der Zwischenbericht vermittelt einen wahrheitsgetreuen Überblick zur Geschäftstätigkeit sowie Vermögens- und Ertragslage der Muttergesellschaft und des Konzerns und beschreibt wesentliche Risiken und Unsicherheitsfaktoren, denen Muttergesellschaft und die zum Konzern gehörenden Unternehmen ausgesetzt sind.

Markaryd, Schweden, den 16. November 2018



Hans Linnarson
Aufsichtsratsvorsitzender



Georg Brunstam
Aufsichtsratsmitglied



Anders Pålsson
Aufsichtsratsmitglied



Helene Richmond
Aufsichtsratsmitglied



Jenny Sjö Dahl
Aufsichtsratsmitglied



Gerteric Lindqvist
CEO

Prüfungsvermerk Zwischenbericht

Wir haben eine Übersichtsprüfung der finanziellen Zwischeninformationen in Zusammenfassung (Zwischenbericht) für Nibe Industrier AB per 30. September 2018 und den per diesem Datum abgeschlossenen Neunmonatszeitraum durchgeführt. Aufsichtsrat und CEO sind für die Erstellung und Darstellung dieses Zwischenberichts in Übereinstimmung mit IAS 34 und Rechnungslegungsgesetz verantwortlich. Es liegt in unserer Verantwortung, ausgehend von unserer Übersichtsprüfung einen Prüfungsvermerk zu diesem Zwischenbericht zu erstellen.

Ausrichtung und Umfang der Übersichtsprüfung

Wir haben eine Übersichtsprüfung gemäß des International Standard on Review Engagements ISRE 2410 durchgeführt: Übersichtsprüfung von finanzieller Zwischeninformation durch den vom Unternehmen gewählten Wirtschaftsprüfer durchgeführt. Im Rahmen einer Übersichtsprüfung werden Anfragen gestellt - in erster Linie an die für Finanz- und Buchführungsfragen Verantwortlichen -, eine analytische Prüfung durchgeführt und weitere Maßnahmen zur Übersichtsprüfung ergriffen. Eine Übersichtsprüfung hat eine andere Ausrichtung und einen wesentlich geringeren Umfang im Vergleich zu Ausrichtung und Umfang einer Jahresabschlussprüfung nach International Standards on Auditing (ISA) und anerkannten Prüfungsgrundsätzen in Schweden. Mit den bei einer Übersichtsprüfung durchgeführten Maßnahmen ist es uns

nicht möglich, uns einen derart sicheren Einblick in alle wichtigen Umstände, die im Rahmen einer Jahresabschlussprüfung wahrscheinlich identifiziert werden könnten, zu verschaffen. Ein Prüfungsvermerk auf Grundlage einer Übersichtsprüfung hat deshalb nicht denselben Sicherheitsgrad wie ein Prüfungsvermerk auf Grundlage einer Jahresabschlussprüfung.

Prüfungsvermerk

Ausgehend von unserer Übersichtsprüfung sind keine Umstände zutage getreten, aufgrund derer wir nicht der Auffassung sein könnten, dass der Zwischenbericht in allen wesentlichen Teilen für den Konzern in Übereinstimmung mit IAS 34 und Rechnungsführungsgesetz sowie für die Muttergesellschaft in Übereinstimmung mit dem Rechnungsführungsgesetz erstellt worden ist.

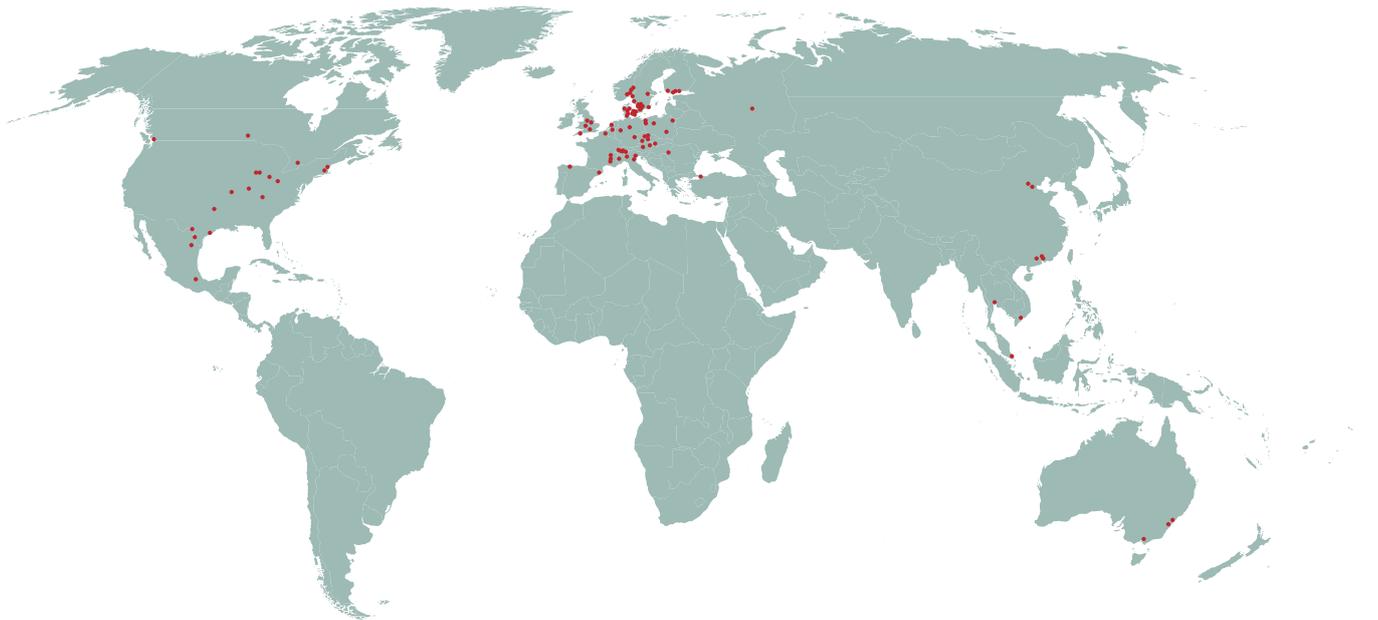
Markaryd, Schweden, den 16. November 2018

KPMG AB



Dan Kjellqvist
Wirtschaftsprüfer
Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Für weitere Informationen zu Definitionen wird auf den Jahresbericht für das Jahr 2017 verwiesen.



NIBE Group – Ein weltweit präserter, globaler Konzern

Die NIBE Group ist ein globaler Konzern, der zu einer positiven Klimabilanz und effizienten Nutzung von Energie beiträgt. In unseren drei Geschäftsbereichen - Climate Solutions, Element und Stoves - entwickeln, produzieren und vermarkten wir ein breites Angebot an umweltfreundlichen, energieeffizienten Lösungen für Raumkomfort in allen Arten von Gebäuden sowie Komponenten und Lösungen für intelligente Heizung und Steuerung in den Bereichen Industrie und Infrastruktur.

Von seinen Anfängen in Markaryd, im schwedischen Småland, vor über 60 Jahren hat sich NIBE zu einem internationalen Konzern mit 14.300 (11.900) Mitarbeitern und weltweiter Präsenz entwickelt. Seit Anbeginn ist unsere Triebkraft eine starke Kultur des leidenschaftlichen, verantwortungsbewussten Unternehmertums. Erfolgsfaktoren sind langfristige Investitionen in nachhaltige Produktentwicklung und strategisch motivierte Übernahmen. Dies hat insgesamt zu einem zielgerichteten, starken Wachstum geführt - mit einem Umsatz von über 19 (15) Milliarden SEK im Jahr 2017.

NIBE ist seit 1997 an der Nasdaq Nordic, Large-Cap-Liste, unter dem Namen NIBE Industrier AB notiert mit Zweitnotierung an der SIX Swiss Exchange seit 2011.

Die Informationen in diesem Zwischenbericht entsprechen den Vorschriften zur Veröffentlichung, zu der NIBE Industrier AB gemäß dem Gesetz über den Wertpapiermarkt und/oder dem Gesetz zum Handel mit Finanzinstrumenten verpflichtet ist. Die Informationen wurden am 16. November 2018 um 08.00 Uhr den Medien zur Veröffentlichung bereitgestellt.

Eventuelle Fragen werden beantwortet von:

Gerteric Lindquist, CEO und Konzernchef, gerteric.lindquist@nibe.se

Hans Backman, CFO, hans.backman@nibe.se

NIBE

NIBE Industrier AB (publ)
Box 14, SE 285 21 MARKARYD Tel. + 46 (0) 433 - 27 30 00
www.nibe.com · Eintr.-Nr: 55 63 74 - 8309